



Am Department für Wasser-Atmosphäre-Umwelt, Institut für Hydraulik und landeskulturelle Wasserwirtschaft kommt es zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in mit Doktorat im Forschungs- und Lehrbetrieb (Kennzahl 39)

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab sofort, befristet für 6 Jahre

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1 lit. b
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 3.711,10 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Mitarbeit bei Forschungs- und Lehrtätigkeiten
- Der Schwerpunkt der Forschung soll im Bereich der isotopehydrologischen Untersuchung von Wasserflüssen und Stofftransport im Kontinuum Atmosphäre-Pflanzen-Boden liegen und starke Anknüpfungspunkte zu der am Institut vorhandenen Expertise aufweisen
- Die Lehraufgaben umfassen als Schwerpunkt isotopehydrologische und bodenphysikalische Grundlagen sowie allgemeine Methoden in der landeskulturellen Wasserwirtschaft
- Eigenständige Entwicklung von Forschungsideen, Einwerbung und Betreuung von drittmittelfinanzierten Projekten
- Veröffentlichungen und Präsentationen der Forschungsergebnisse
- Anleitung und Betreuung/Mitbetreuung des wissenschaftlichen Nachwuchses (Bachelor-, Masterarbeiten, Dissertationen)
- Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes, facheinschlägiges Doktorat
- Abgeschlossenes Diplom-/Masterstudium im Bereich der Geo- oder Umweltwissenschaften oder ähnlichen Bereichen mit stark naturwissenschaftlicher Ausrichtung
- Erfahrung in der Analytik und Datenauswertung im Bereich der stabilen Isotope des Wassers
- Erfahrung mit experimentellen Arbeiten im Feld und im Labor
- Erfolgreiche Publikationstätigkeit in internationalen Journalen im Fachbereich
- Interdisziplinäres Interesse an Forschungs- und Lehraufgaben
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Hohe Motivation und Teamfähigkeit
- Selbstständige Arbeitsweise

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Erfahrung im Lehr- und Übungsbetrieb des Fachgebietes
- Erfahrung in der Einwerbung von Drittmitteln
- Einbringen in die wissenschaftliche Gemeinschaft
- Zusätzlich Erfahrung in anderen Isotopenanwendungen
- Verständnis und Interesse an der Modellierung
- Führerschein B

Erscheinungstermin: 12.02.2018
Bewerbungsfrist: 05.03.2018

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl. 1-2-seitigem Forschungskonzept in elektronischer Form als eine Datei (< 5 MB), an das Personalmanagement, **Kennzahl 39**, der Universität für Bodenkultur, 1190 Wien, Peter Jordanstraße 70; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at;

Bitte Kennzahl unbedingt anführen!

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at